



News

aus dem Schulhaus

23.02.2023

Fragen an zwei Betreuer von GTS-Kursen

An unserer Schule am Schaalsee spielt die Ganztagschule (GTS) eine wichtige Rolle. Vor allem die Klassen 5 und 6 erhalten Angebote, um in ihrer Zeit nach dem Unterricht aktiv sein zu können, Spaß in der Gruppe zu erleben. Aber auch anderen interessierten Kindern stehen die Türen bei Kapazität offen.

In dieser Ausgabe stellen sich zwei aktive Betreuer sechs Fragen und geben damit Einblicke in ihr jeweiliges Angebot. Frau Dayanis Miro Ibarolla leitet den Kurs "Zumba", Herr Joachim Haupt ist mit seinen Schützlingen an der Tischtennisplatte aktiv.

1. Wie viele Sportler aus welchen Klassenstufen sind bei dir aktiv?

Frau Ibarolla: Zehn Kinder aus den Klassen 5/6, zwei Schülerinnen aus der Klasse 10.

Herr Haupt: 11 Kinder aus den Klassen 4-6 kommen regelmäßig.

2. An welchem Tag wird der Kurs angeboten, wie lang ist die wöchentliche Trainingszeit?

Frau Ibarolla: Mittwochs von 15.00 - 15.45 Uhr.

Herr Haupt: Mittwochs von 13.15 - 14.45 Uhr.

3. Welche Motivation brachte dich zu deinem Angebot für die Kinder?

Frau Ibarolla: Ich bin Zumba-Trainerin und arbeite sehr gern mit Kindern zusammen. Zumba macht viel Spaß und ich freue mich sehr, wenn ich meine Freude weitergeben kann. Lachende Kinderaugen sind ein großes Geschenk für mich.

Herr Haupt: Mit dem Tischtennissport begann ich schon als Schüler und setzte diesen aktiv als Jugendlicher bei meinem Sportlehrer Heinz Lack fort. In Zarrentin trainiere ich seit vielen Jahren beim TSV Empor Zarrentin und kann auf ca. 25 Jahre Wettkampfbetrieb verweisen. Es ist mir eine Freude, Kinder für den Sport an der grünen Platte zu begeistern.

4. Werden deine Erwartungen bisher erfüllt?

Frau Ibarolla: Ja, die Kinder sind mit sehr viel Spaß dabei und freuen sich nach dem Ende eines Kurses beim Abschied schon auf die nächste Einheit. Sehr schnell werden die Choreographien aufgenommen und umgesetzt. Ein Steigerungspunkt: die Kinder können und dürfen eigene Choreographien erstellen.

Herr Haupt: Ja. Ich freue mich jeden Mittwoch auf die Schüler, die genauso viel Spaß und Interesse am Tischtennissport haben wie ich.

5. Was wünschst du dir für das laufende Schuljahr bezüglich deines Kurses?

Frau Ibarolla: Weiterhin viel Freude mit meiner Gruppe.

Im neuen Schuljahr auf dem Campusgelände die Halle mit vielen Tanzinteressierten zu Zumarhythmen zu füllen, ist ein toller Gedanke.

Herr Haupt: Dass weiterhin Interesse und Lust am Tischtennisspiel besteht und die Kinder meinen Kurs mit Freude besuchen.

6. Gibt es freie Kapazitäten, welche Voraussetzungen sollten Interessierte mitbringen?

Frau Ibarolla: Ja, es können weitere Tanzinteressierte sehr gern zu mir kommen. Kommt einfach zum Schnuppern und entscheidet in Ruhe, ob ihr dabei bleiben wollt.

Herr Haupt: Freie Kapazitäten könnten entstehen, wenn mehr Tischtennisplatten zur Verfügung stehen würden. Mit Optimismus schaue ich da auf die größeren Räumlichkeiten auf dem neuen Schulcampus. An Voraussetzungen gilt es, Freude und Ausdauer am Training mitzubringen.

Ich denke, es geht allen Lesern dieses Artikels wie mir. Es sind hier zwei Menschen am Wirken, denen man sofort abnimmt, dass sie mit ganz viel Herzblut einen Teil ihrer Freizeit an Kinder verschenken.

H.Kullak

"Fritz Reuter" - Schule Zarrentin

Regionale Schule mit Grundschule